

# TZS HEUTE

Stand  
der Dinge  
Frühling 2025



## Liebe Partnerinnen und Partner,

Das Saarland ist 2025 in ein ereignisreiches Jahr gestartet – mit zahlreichen Höhepunkten, die weit über die Landesgrenzen hinaus strahlen. Mit dem Tag der Deutschen Einheit in der Landeshauptstadt Saarbrücken sind wir Gastgeber eines echten Großereignisses.

Im November kehrt der Deutsche Tourismustag nach zwei Jahrzehnten nach Saarbrücken zurück. Und schon jetzt laufen die Vorbereitungen für ein echtes Mega-Event: die nationalen Special Olympics Spiele im Juni 2026. Ein zentrales Projekt in diesem Jahr ist die Erarbeitung der neuen Tourismusstrategie. Der Startschuss fiel am 6. Dezember 2024, bis November 2025 wird sie in einem breit angelegten Beteiligungsprozess erarbeitet. In verschiedenen Diskussionsformaten bringen zahlreiche Akteure ihre Expertise ein, um den saarländischen Tourismus zukunftsfähig aufzustellen.

Trotz eines neuen Übernachtungsrekords im Jahr 2024 steht die Branche weiterhin vor Herausforderungen: Steigende Kosten und Personalengpässe bremsen die wirtschaftliche Erholung. Umso wichtiger sind unsere reichweitenstarken Marketingkampagnen im In- und Ausland, die gezielte Akquise neuer Reiseveranstalter sowie die Positionierung unserer kulturellen Leuchttürme und Großveranstaltungen – insbesondere im UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Mit unseren Partnerinnen und Partnern arbeiten wir weiter gemeinsam daran, die Wertschöpfung für die Betriebe nachhaltig zu steigern.

In den Projektkreisen und Netzwerken sorgen wir für die qualitative Weiterentwicklung zentraler Tourismussektoren wie Radfahren, Wandern, Kulinarik und Kultur. Ergänzt wird dies durch die konsequente Bearbeitung übergreifender Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Barrierefreiheit.

In diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders über ein stolzes Jubiläum: 15 Jahre Genuss Region Saarland! Als besonderes Highlight haben sich erstmals vier Winzer der saarländischen Obermosel zusammengeschlossen, um eine exklusive Cuvée zu kreieren – ein Symbol für gelebte Kooperation und Innovationskraft.

Lassen Sie uns 2025 den Tourismus im Saarland weiter voranbringen und zu einem erfolgreichen Jahr für unsere Region machen!

Herzliche Grüße

Birgit Grauvogel



Foto: Dirk Guldner

★ KONTAKT ★

Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin  
grauvogel@tz-s.de • Tel.: 0681/927 20-12

# Saarland erneut als Nachhaltiges Reiseziel rezertifiziert

Das Saarland wurde von TourCert weitere 2 Jahre als nachhaltiges Reiseziel rezertifiziert und hat seine Vorreiterrolle im nachhaltigen Tourismus erneut unter Beweis gestellt. Als erstes Bundesland überhaupt wurde es bereits im Jahr 2018 mit der TourCert Destinationszertifizierung als nachhaltiges Reiseziel ausgezeichnet. Diese Zertifizierung, die im deutschsprachigen Raum einzigartig ist, betrachtet die Destination als Ganzes und bezieht die touristischen Anbieter aktiv mit ein.

## Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsprojekt

Die Tourismus Zentrale Saarland hat die TourCert gmbH beauftragt, die Nachhaltigkeitsleistungen des Reiselandes Saarland und der TZS selbst zu überprüfen. In einem einjährigen Prozess wurden sowohl innerhalb der TZS als auch gemeinsam mit den Partnerbetrieben Nachhaltigkeitsleistungen erfasst und in einem umfassenden Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert. Ein externer Auditor überprüfte die Ergebnisse, die anschließend von einer Expertenkommission bestätigt wurden.

Die Rezertifizierung zeigt, dass das Saarland als Destinationsmanagementorganisation in engem Austausch mit seinen Partnern steht, um gemeinsam nachhaltige Ziele zu verfolgen und die negativen Auswirkungen des Tourismus zu minimieren. Dabei stehen Qualität, Klimaschutz- und Klimawandelanpassung, Ressourcenschonung, Barrierefreiheit und nachhaltige Mobilitätsangebote im Mittelpunkt.

„Eine nachhaltige Destination ist immer ein gemeinschaftliches Projekt“, betont Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin der TZS. „Nur durch das partnerschaftliche Zusammenwirken aller beteiligten Institutionen und Betriebe können wir langfristig erfolgreich sein.“



Foto: Elke Dubois

## Anerkennung auf internationaler Ebene

Der Kriterienkatalog von TourCert, der die Basis der Zertifizierung bildet, wurde vom Global Sustainable Tourism Council (GSTC) anerkannt. Er orientiert sich an internationalen Standards wie ISO, EMAS und dem Leitfaden für Unternehmensverantwortung (ISO 26000). Die TZS hat im Rahmen der Rezertifizierung einen detaillierten Nachhaltigkeitsbericht erstellt, der die Fortschritte und Initiativen in den Bereichen Management, Ökonomie, Umwelt und Soziales transparent darlegt. Der Bericht orientiert sich an europäischen Richtlinien wie der EU Green Claims Directive, der CSRD und den ESG-Kriterien.

## Nachhaltigkeitsbericht öffentlich zugänglich

Der Nachhaltigkeitsbericht der TZS wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und ist ab sofort online unter [www.urlaub.saarland](http://www.urlaub.saarland) verfügbar. Er dient nicht nur als Nachweis für die Erfüllung der Zertifizierungskriterien, sondern auch als Instrument für das Monitoring und die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

Die Rezertifizierung ist bis November 2027 gültig und unterstreicht das langfristige Engagement des Saarlands für einen verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Tourismus.

★ KONTAKT ★

Sabrina Deutsch • Nachhaltigkeitsbeauftragte & Projektmanagement Naturtourismus  
und Genuss Region Saarland • [deutsch@tz-s.de](mailto:deutsch@tz-s.de) • Tel.: 0681 / 927 20-24  
Erik Hoffmann • Nachhaltigkeitsbeauftragter • [hoffmann@tz-s.de](mailto:hoffmann@tz-s.de) • Tel.: 0681 / 927 20-28

# Startschuss für die Entwicklung der landesweiten Tourismusstrategie Saarland 2035

Im Dezember 2024 hat das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie den Prozess zur Erarbeitung der Tourismusstrategie Saarland 2035 gestartet. Ziel ist es, die landesweite Tourismuskonzeption 2025 unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen und Anforderungen an den Tourismus weiterzuentwickeln. Die Tourismus Zentrale Saarland (TZS) ist dabei als Partnerin im Umsetzungsmanagement und arbeitet eng mit dem Wirtschaftsministerium zusammen. Der gesamte partizipative Prozess zur Entwicklung der Landestourismuskonzeption 2035 wird von Project M begleitet.

Anfang Dezember 2024 startete der Prozess mit einem Auftaktworkshop. In einer intensiven und lebhaften Diskussion wurden erste Eckpunkte zur touristischen Entwicklung sowie die zukünftigen Anforderungen an den Tourismus im Saarland erörtert. Im Februar 2025 fand im Atrium in Mettlach der Basisworkshop statt, an dem über hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. aus den Landkreisen, Kommunen und Betrieben teilnahmen. Hier konnten

die Anwesenden auf den Erkenntnissen der Experteninterviews, einer umfangreichen Online-Befragung der touristischen Akteurinnen und den Ergebnissen der ersten Sitzung des Steuerungskreises aufbauen und aktiv an der Entwicklung der neuen Tourismusstrategie mitwirken.

Im Rahmen dieser Workshops wurden Entwicklungspotenziale für verschiedene Profilierungsthemen identifiziert, die sich an den aktuellen Marktanforderungen orientieren. Im April und Mai 2025 sind vier weitere Leitthemen-Workshops geplant, im Juni folgen Beteiligungswshops in allen Landkreisen und dem Regionalverband Saarbrücken. Im November 2025 wird dann die neue Tourismusstrategie 2035 vorgestellt.

Auf den Seiten des Tourismuslotsen Saarland unter [www.tourismuslotse.saarland/aktuelles/tourismusstrategie-2035](http://www.tourismuslotse.saarland/aktuelles/tourismusstrategie-2035) finden sich wichtige Informationen zum Erarbeitungsprozess der neuen Tourismusstrategie.



Foto: Teresa Thome

★ KONTAKT ★

Teresa Maria Thome • Umsetzungsmanagement  
thome@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-42

# Grünes Licht für Interreg-Projekt „Nachhaltige Transformationsprozesse für den Tourismus in der Großregion“

Im Juli startet das neue dreijährige Interreg-Projekt „Nachhaltige Transformationsprozesse für den Tourismus in der Großregion“ unter der Federführung der Tourismus Zentrale Saarland. „Ziel des Projektes ist es, den Tourismus in der Großregion nachhaltig zu gestalten. Die Anpassung betrieblicher Abläufe, die Entwicklung neuer touristischer Angebote und die Befähigung der touristischen Akteure zu nachhaltigem Handeln stehen dabei im Mittelpunkt“, erklärt Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin der TZS.

Durch diese nachhaltigen Transformationsprozesse soll die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Region als attraktive Tourismusdestination mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Natur, Kultur und MICE positioniert werden. Dafür stehen 3,14 Millionen Euro zur Verfügung, die zu 60 Prozent aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert werden. Die restlichen 40 Prozent werden von den Regionen aufgebracht.

Das Projekt konzentriert sich auf drei Schwerpunkte. Zunächst wird durch Marktforschung ermittelt, wie die Großregion als nachhaltiges und resilientes Reiseziel wahrgenommen wird. Darauf aufbauend werden in einem zweiten Schritt (Reframing) die touristischen Angebote überarbeitet, neue Zielgruppen angesprochen und zeitgemäße Kommunikationsstrategien entwickelt. Gleichzeitig spielt die Vernetzung als dritter Bereich eine entscheidende Rolle: Durch den gezielten Austausch von Erfahrungen, die Weitergabe von Wissen und die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren werden Synergien geschaffen und ein einheitlicher Wissensstand gefördert, der die langfristige Transformation des Tourismus in der Großregion unterstützt.

#### Zu den Projektpartnern gehören:

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Moselland-touristik GmbH, Hunsrück-Touristik GmbH, Eifel Tourismus GmbH, Naheland-Touristik GmbH, Pfalz Touristik e. V., Luxembourg for Tourism GIE, Wallonie Belgique Tourisme asbl, Tourismusagentur Ostbelgien VoG und GEIE Destination Ardenne. Strategische Partner sind Meuse Attractivité, Agence Régional du Tourisme Grand-Est, Office de Tourisme du Pays de Forbach und das Office de Tourisme Sarreguemines Confluences.

#### Was bedeutet Interreg?

Interreg steht für „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union.



Foto: KI-Generiertes Bild / TZS

★ KONTAKT ★

Birgit Grauvogel • Geschäftsführerin • [grauvogel@tz-s.de](mailto:grauvogel@tz-s.de) • Tel.: 0681/927 20-12  
Angela Beining • Leiterin & Finanzen • [beining@tz-s.de](mailto:beining@tz-s.de) • Tel.: 0681/927 20-13

Genuss Region Saarland feiert Jubiläum:

# 15 Jahre regionale kulinarische Vielfalt. Gefeiert wird mit einem Jubiläumscuvée der Extraklasse

## Exklusive Burgunder-Cuvée „Genuss Hoch 4“ zum Jubiläum der Genuss Region Saarland.

Vier saarländische Weingüter aus Perl haben erstmals einen gemeinsamen Wein kreiert, um 15 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit von regionalen Erzeugern und Gastgebern in der Initiative Genuss Region Saarland zu feiern.

Die Weingüter Schmitt-Weber, Karl Petgen, Herber und Ollinger-Gelz sind Mitglieder der Initiative und traditionsreiche Betriebe mit hochwertigen Weinen aus dem kleinen, aber feinen Anbaugebiet der saarländischen Mosel. In dieser Cuvée vereinen sie Auxerrois, Grauburgunder, Weißburgunder und Riesling zu einem harmonischen und fruchtigen Wein, der durch die Kombination der verschiedenen Stile eine spannende Aromenvielfalt bietet. Ein echter Allrounder, der sowohl zu den hervorragenden Gerichten der Genuss-Partner, als auch solo viele schöne Momente in unserer schönen Region begleiten wird. Der exklusive Jubiläumswein ist ab sofort bei zahlreichen Partnerbetrieben der Genuss Region Saarland sowie Rewe, SaarLordeLux und der Weinfactory in Saarbrücken zum Preis von 9,99 Euro erhältlich.

## 15 Jahre Genuss Region Saarland

Die Genuss Region Saarland hat es sich vor 15 Jahren zur Aufgabe gemacht, die Qualität der saarländischen Küche und regionaler Produkte einem breiten Publikum näher zu bringen. Auf Initiative der Tourismus Zentrale Saarland haben sich damals Erzeuger, Verarbeiter und Gastronomen zusammengeschlossen. Gemeinsam bieten sie seitdem auf ihren Höfen,



Foto: Gregor Lengler

in ihren Läden und Restaurants eine Vielzahl regionaltypischer Spezialitäten und saisonale Gerichte aus heimischen Produkten an.

Insgesamt 35 Genusswirte und 36 Genussproduzenten sorgen derzeit im Saarland dafür, dass Regionales, Traditionelles und Innovatives frisch und als Genusslebnis auf den Tisch kommt. Die saarländische Genusskultur wird aber auch bei Festen, Führungen und Feinschmeckerabenden lebendig. Genussvolle Streifzüge ermöglichen es, die außergewöhnliche kulinarische Vielfalt und Qualität der saarländischen Produkte hautnah zu erleben.

Alle Partnerbetriebe der Genuss Region Saarland haben eine Qualitätscharta unterzeichnet und verpflichten sich zur Einhaltung der Qualitätskriterien. Um sich beispielsweise als Genuss-Gastgeber bezeichnen zu dürfen, müssen die Gastronomen einen bestimmten Anteil an saarländischen Gerichten oder Gerichten mit einem hohen Anteil an regionalen Zutaten auf ihrer Speise- und Getränkekarte anbieten. Das Logo, das die Genuss-Partner und ihre Angebote kennzeichnet, steht für ausgezeichnete saarländische Genuss-Erlebnisse.

<https://www.urlaub.saarland/aktivitaeten-erlebnisse/essen-und-trinken/genuss-region-saarland>

★ KONTAKT ★

Sabrina Deutsch • Nachhaltigkeitsbeauftragte & Projektmanagement Naturtourismus  
und Genuss Region Saarland • deutsch@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-24  
Lena Vogelgesang • Themen- und Projektmanagement Trainee Genuss •  
vogelgesang@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-14

# Wo kann ich heimische Produkte von saarländischen Erzeugern kaufen?

Im Saarland gibt es viele Betriebe, die regionale Produkte herstellen und sie vor Ort, aber auch online vermarkten. Unter [www.saarland.de/regional](http://www.saarland.de/regional) präsentiert die neue digitale Saarlandkarte Weingüter, Brauereien, Kaffeeröstereien, Destillieren, Imkereien, Fischereien, Hofläden, Kunsthandwerker oder Manufakturen und ihre Angebote. Über eine Filterfunktion haben Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, ihre Suche nach verschiedenen Kategorien zu sortieren. So lassen sich beispielsweise verschiedene Orte, Regionen und Sortimente auswählen, aber auch Öffnungszeiten sowie Angebote eines Online-Verkaufs oder Lieferservices abfragen.



Foto: Jędrzej Marzec

In Kurzportraits werden die Angebote der Erzeuger näher vorgestellt. Auch regionale Initiativen und Auszeichnungen wie „Ebbes von hei“, Demeter, Bioland, Naturland oder das Biosphärenreservat Bliesgau sind aufgeführt und können über die Filterfunktion ausgewählt werden. „Viele Betriebe im Saarland haben sich der Liebe zu regionalen Produkten verschrieben und verarbeiten Lebensmittel aus der unmittelbaren Umgebung. Durch diese Direktvermarktung und die kurzen Wege tragen sie auch zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei“, so Landwirtschaftsministerin Petra Berg.

Das Ministerium hat die Online-Karte in Zusammenarbeit mit der Tourismus Zentrale Saarland erstellt. Die Datenbank mein.toubiz ist die Landeslösung zur Digitalisierung der touristischen Infrastruktur im Saarland und bietet nun auch die Basis für die Online-Karte der saarländischen Produzenten. Das macht auch aus touristischer Sicht Sinn, wie Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin der Tourismus Zentrale Saarland, erläutert: „Mit der Online-Karte bieten wir unseren Gästen einen echten Mehrwert. Sie können die Betriebe einfach in ihre Ausflüge einplanen und zum Beispiel saarländischen Wein im Weingut oder Honig beim regionalen Imker kaufen.“

Wer als Erzeuger\* in Interesse hat, aufgenommen zu werden, kann sich per E-Mail an das Landwirtschaftsministerium ([markt@umwelt.saarland.de](mailto:markt@umwelt.saarland.de)) oder die Tourismus Zentrale Saarland ([vogelgesang@tz-s.de](mailto:vogelgesang@tz-s.de)) wenden.

★ KONTAKT ★

Deutschlands Schönster Wanderweg 2025:

## Der Bliessteig ist nominiert

Die 20 nominierten Wege der 19. Auflage von „Deutschlands Schönster Wanderweg“ stehen fest. Die Auswahl verspricht auch in diesem Jahr wieder beeindruckende Naturerlebnisse und unvergessliche Wanderabenteuer. Von den majestätischen Gipfeln der Alpen bis zu den idyllischen Weidelandschaften des Nordens – die nominierten Wanderwege bieten eine beeindruckende Vielfalt und laden dazu ein, die schönsten Ecken Deutschlands zu Fuß zu entdecken. Die Wahl wird seit 2006 von der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ durchgeführt.

### Bliessteig aus dem Saarland nominiert

In diesem Jahr ist der Bliessteig als Qualitätswanderweg sowie Leading-Quality-Trail aus dem Biosphärenreservat Bliesgau im Saarland nominiert.

Auf neun Etappen führt der Weg durch die Landschaften der Biosphäre Bliesgau im südöstlichen

Saarland. Entlang des zertifizierten Fernwanderweges gibt es viel zu entdecken: die Grenznähe zu Frankreich, eine reiche Natur mit Streuobstwiesen und Buntsandsteinfelsen und das lebendige Treiben an der Blies.

Der Bliessteig eignet sich hervorragend für naturnahes Wandern, unterstützt durch öffentliche Verkehrsmittel. Die Start- und Zielpunkte der Etappen sowie viele weitere Zwischenstationen sind regelmäßig und auch am Wochenende mit Bus und Bahn erreichbar.

Noch bis zum 30. Juni 2025 könne Wanderfans abstimmen und mitentscheiden, welcher Weg den begehrten Titel "Deutschlands Schönster Wanderweg 2025" erhält. Die Abstimmung findet online unter [www.wandermagazin.de/wahlstudio](http://www.wandermagazin.de/wahlstudio) statt.



Foto: Julia Serov / Saarpfalz Touristik



Neues Mobilitätsangebot während der Orchideensaison 2025

## Shuttlebus von Saarbrücken ins Orchideengebiet Gersheim

Zur Orchideensaison 2025 startet erstmals ein Shuttlebus von Saarbrücken ins Orchideengebiet Gersheim im Biosphärenreservat Bliesgau. Ziel des neuen öffentlichen Mobilitätsangebots ist es, den motorisierten Individualverkehr und das hohe Verkehrsaufkommen, das das Naturschutzgebiet zur Blütezeit bisher dominiert hat, deutlich zu reduzieren. Falschparken und Verkehrschaos gehört damit der Vergangenheit an. Der Einstieg in den Bus-Shuttle ist am Hauptbahnhof Saarbrücken. Ab Karfreitag, 18. April bis zum 22. Juni fährt der Bus samstags, sonntags und an Feiertagen einmal täglich. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter Orchideenshuttle.

Der Shuttlebus bietet nicht nur ökologische Vorteile, sondern auch ein besonderes Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Schon auf der Fahrt von

Saarbrücken nach Gersheim informiert eine zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*in über das einzigartige Biosphärenreservat Bliesgau, das Saarland als nachhaltiges Reiseziel und erläutert die Frage: Wie verhalte ich mich in einem Naturschutzgebiet. Im Orchideengebiet Gersheim erwartet die Gruppe dann eine Führung, die bei einer Wanderung den besonderen Lebensraum und die Vielfalt der Orchideen vorstellt. Gutes Schuhwerk ist wichtig, denn der Weg führt teilweise über steile An- und Abstiege und unbefestigte Wege. Bei Nässe kann der Muschelkalkboden auch schnell rutschig werden. Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Während der Tour stehen keine Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung, daher sollten Getränke und Rucksackverpflegung mitgebracht werden.

→



Foto: Kevin Ehm

### Das Wichtigste auf einen Blick:

- **Kostenloses Angebot:** Die Anmeldung erfolgt online über Orchideenshuttle oder per QR-Code.
- **Kapazität:** 18 Personen
- **Feste Abfahrts- und Ankunftszeiten:** 11:00 Uhr Abfahrt am Hauptbahnhof Saarbrücken, 15:30 Uhr Rückkehr.
- **Begleitung durch eine zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*in**
  - **Informationen während der Fahrt:** Themen wie Nachhaltigkeit, das Biosphärenreservat Bliesgau, nachhaltiges Reiseziel Saarland und das Besucherverhalten im Naturschutzgebiet werden behandelt.
  - **Führung durch das Orchideengebiet Gersheim im Biosphärenreservat Bliesgau.** Es kann mit fast der Hälfte aller in Deutschland vorkommenden Orchideenarten aufwarten. Ein Highlight für Naturbegeisterte.

#### Projektinfo:

Das Projekt „Shuttlebus ins Orchideengebiet“ verfolgt das Ziel, Besucherinnen und Besucher nachhaltig und schnell aus dem Saarbrücker Stadtgebiet direkt in das Naturschutzgebiet Gersheim zu bringen. Im Mittelpunkt des Projektes steht das Nudging, d.h. die Besucherinnen und Besucher sollen motiviert werden, das eigene Auto stehen zu lassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Naturschutzgebiet zu fahren. Der Shuttlebus ist ein praktisches Verkehrsmittel, das einen Beitrag zum Naturschutz leistet und ein zeitgemäßes und verantwortungsbewusstes Besucherverhalten fördert. Zudem macht er auch die geführte An- und Abreise zu einem Teil des Gesamterlebnisses.

Unterstützt wird das Projekt „Shuttlebus“ von dem Biosphärenzweckverband Bliesgau, dem Saarpfalz-Kreis und der Gemeinde Gersheim.

#### Was bedeutet „Nudging“ im Naturschutz?

Nudging ist ein neuer Begriff und bedeutet so viel wie „anstupsen“ oder „schubsen“. Dahinter verbirgt sich eine Methode, Menschen auf möglichst einfache Weise zu einem bestimmten, nachhaltigeren Verhalten zu bewegen. Die Entscheidungsfreiheit wird dabei nicht eingeschränkt und es werden keine finanziellen Anreize oder Sanktionen eingesetzt.

#### Interreg Nordwesteuropa Projektes MONA

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg Nordwesteuropa Projektes MONA mit 11 Partnern aus Belgien, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden durchgeführt. Die Tourismus Zentrale Saarland leitet innerhalb von MONA ein Pilotprojekt zum Thema „Nudging“, in dem unter anderem dieser Shuttlebus als Maßnahme getestet wird. Gefördert wird das Projekt zu 60% von der EU und zu 40% vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie.

<https://www.urlaub.saarland/planen-buchen/nachhaltiges-reisen/interreg-nord-west-europa>  
<https://mona.nweurope.eu/>

★ KONTAKT ★

Dr. Caroline Schuhmacher • Projektmanagerin Interreg Nordwesteuropa-Projekt MONA  
schuhmacher@tz-s.de • Tel.: 0681 927 20-50

Industriekultur, zeitgenössischer Zirkus, junger Film, Oper und Indie-Pop

## Kulturgenuss im Saarland 2025

Im Jahr 2025 präsentiert sich das Saarland als faszinierendes Reiseziel für Kulturliebhaber. Mit einer einzigartigen Mischung aus sympathischer Lebensart, kulturellen Highlights und regionaler Gastronomie verspricht das Bundesland unvergessliche Erlebnisse. Der Veranstaltungskalender ist bunt und spannend wie selten zuvor: Zahlreiche Festivals, Konzerte und Ausstellungen an ungewöhnlichen Orten laden dazu ein, die kulturelle Vielfalt des Saarlandes zu entdecken. Darüber hinaus können sich die Besucher\*innen auf eindrucksvolle Zeitreisen in die keltisch-römische Vergangenheit begeben oder die neue Villeroy & Boch-Welt besuchen.

Die Tourismus Zentrale Saarland hat eine informative Broschüre „Grenzenloser Kulturgenuss 2025 im Saarland“ herausgegeben. Sie kann kostenlos unter [info@tz-s.de](mailto:info@tz-s.de) angefordert werden. Alle Informationen und Termine sind auch online unter [www.kulturgenuss.saarland](http://www.kulturgenuss.saarland) abrufbar.

### OPERNFESTSPIELE

#### Mozarts „Zauberflöte“ AM SAARPOLYGON

Ein besonderes Highlight der Kultursaison 2025 sind die Opernfestspiele, die vom 13. bis 24. August 2025 am Saarpolygon stattfinden. Nach dem überwältigenden Premierenerfolg im vergangenen Jahr kehrt Mozarts „Zauberflöte“ zurück und wird erneut in dieser spektakulären Kulisse aufgeführt. Der italienische Künstler Stefano Poda, der als Regisseur, Bühnen- und Kostümbildner, Lichtdesigner und Choreograph in Personalunion agiert, verspricht eine beeindruckende Inszenierung, die das Publikum begeistern wird. Insgesamt acht Aufführungen sind im August 2025 geplant.

Tickets für die Aufführungen sind ab sofort unter [www.opernfestspiele-saarpolygon.de](http://www.opernfestspiele-saarpolygon.de) erhältlich.

→

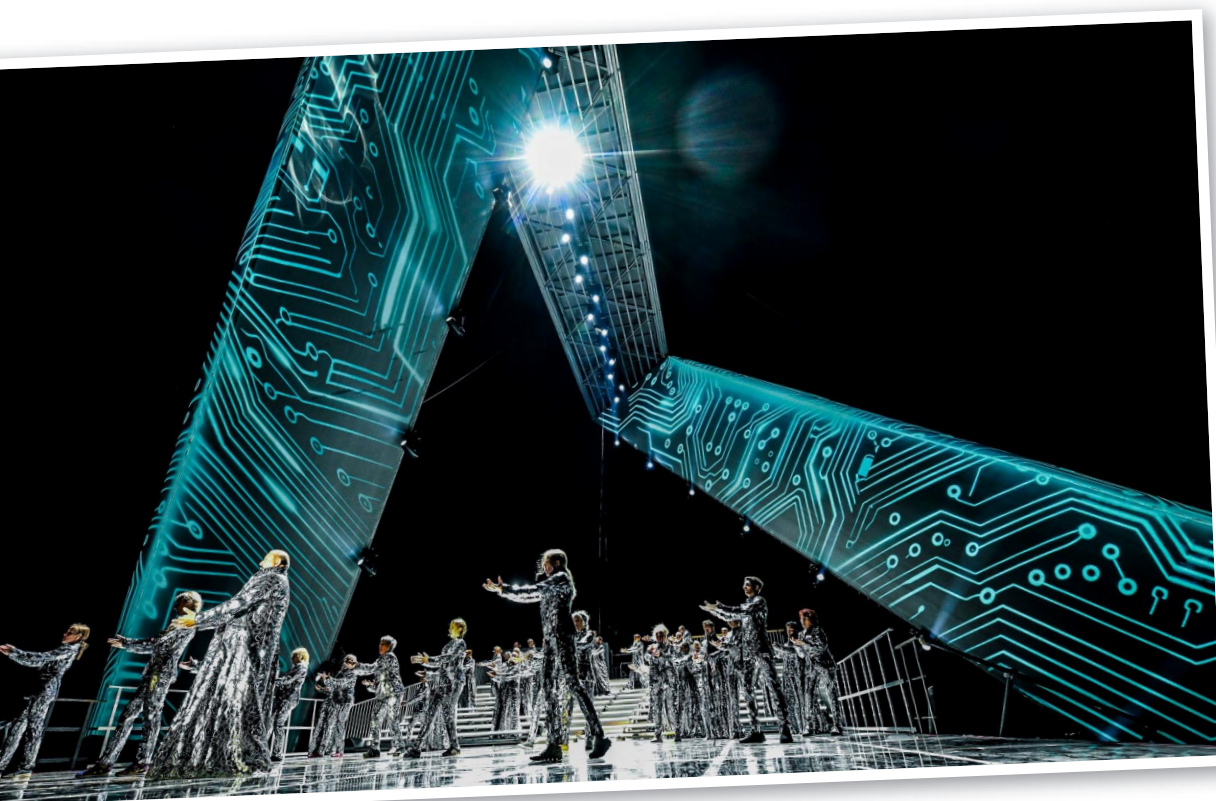


Foto: Rolf Ruppenthal / Musik & Theater Saar

**Kulturelle Leuchttürme 2025**  
Auch diese HIGHLIGHTS sollte man sich unbedingt vormerken:

**UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte**  
**THE TRUE SIZE OF AFRICA** und  
**X-RAY DER RÖNTGENBLICK IN KUNST, WISSENSCHAFT, FILM, MODE UND ARCHITEKTUR**

Die historische Gebläsehalle des UNESCO-Weltkulturerbes Völklinger Hütte bietet einen eindrucksvollen Rahmen für die aktuelle Großausstellung **THE TRUE SIZE OF AFRICA**. Die außergewöhnliche Schau, die noch bis zum **17. August 2025** zu sehen ist, widmet sich dem riesigen Kontinent Afrika mit seinen vielfältigen Kulturen und Menschen. Die Ausstellung erprobt Annäherungen, spürt Denktaditionen auf und ermöglicht durch ständige Perspektivenwechsel neue Sichtweisen auf die afrikanische Identität und Kreativität.

Ab dem **9. November 2025** läuft die Ausstellung **X-RAY DER RÖNTGENBLICK IN KUNST, WISSENSCHAFT, FILM, MODE UND ARCHITEKTUR**, die sich erstmals mit dem Phänomen der Röntgenstrahlen und den umfassenden Aspekten des Röntgenblicks widmet.

Informationen zu Ausstellungen und Veranstaltungen unter <https://voelklinger-huette.org>

**Festival „Encore! Kultur am Ufer“**

Unter freiem Himmel, freier Eintritt und mit viel internationalem Flair. Das Festival „Encore! Kultur am Ufer!“ findet vom **14. bis 24. August 2025** im Saarland statt. Das Spektrum reicht von zeitgenössischem Zirkus, Theater, Tanz und Artistik. Die Künstler\*innen kommen aus Europa und Übersee mit einem Schwerpunkt auf den Nachbarn des Saarlandes: Frankreich. Heitere, poetische und berührende Momente sind bei diesem Festival garantiert. Mehr Informationen unter [www.encore.saarland](http://www.encore.saarland)

**Bundesfestival Junger Film – Kino unterm Sternenhimmel**

Das Bundesfestival junger Film ist das größte Kurzfilmfestival für den deutschsprachigen Nachwuchsfilm. Auf dem Programm stehen die besten Filme des Jahres – alle maximal 30 Minuten lang und von Filmemachern bis 30 Jahre – ein Kaleidoskop der jungen deutschen Kurzfilmlandschaft. Die Arbeiten sind politisch, mutig und geben der nachwachsenden Generation eine Stimme. Es sind Filme, die bewegen, zum Nachdenken anregen und neue Wege jenseits gängiger Klischees aufzeigen.

Vom **12. bis 15. Juni 2025** gibt es in der schönen Biosphärenstadt St. Ingbert alles, was das Cineastenherz begehrt: großes Open-Air-Kino, Kurzfilme, Stoffentwicklungen, Serienpilote, schräge Filme, Musikvideos und Newcomer. Dazu gibt es Schulvorstellungen, Filmgespräche, Minigolf und natürlich jede Menge Popcorn. [www.junger-film.de](http://www.junger-film.de)

**HEMMERSDORF POP FESTIVAL**

**Moderne Klassik – Jazz – Indie-Pop**

Das Hemmersdorf Pop Festival ist ein Boutique-Festival der besonderen Art, das neue Tendenzen aus Neo-Klassik, Modern Jazz, Indie-Pop und deren Schnittmengen vereint. Es ist genreübergreifend, generationsübergreifend und grenzüberschreitend. Im dörflichen Ambiente, direkt an der Grenze zu Frankreich und unweit von Luxemburg, findet man vom **9. bis 11. Oktober 2025** ein handverlesenes Programm auf höchstem Niveau, wie man es sonst nur in den Metropolen erleben kann. Schauplatz ist das dörfliche Leben mit Kirche, Wirtshaus, Jugendtreff, Brachflächen und besonderen Orten – hier treffen sich Musikwelten, hier ist die Trennung zwischen „ernster“ und „Unterhaltungsmusik“ hinfällig, hier treffen Pop und Klassik aufeinander und schaffen Neues. Ein Festival, das begeistert!

[www.hemmersdorfpop.de](http://www.hemmersdorfpop.de)

★ KONTAKT ★

# Saisonstart Saarland Card

Am 1. April startete die Saarland Card in ihre neunte Saison. In diesem Jahr können Urlaubsgäste während ihres Aufenthaltes im Saarland mit der Saarland Card nun 118 Attraktionen kostenfrei besuchen sowie Bus und Bahn im gesamten Saarland kostenlos nutzen. Neu dabei sind der Bootsverleih-Saar in Mettlach-Dreisbach, Cornhole am Liermont, das Flipper- und Arcademuseum Saarcade in Neunkirchen, der Tretbootverleih am Noswendeler See, das Nationalpark-Tor Keltenpark in Nonnweiler-Otzenhausen, der Historische Bierkeller in Schönenberg-Kübelberg und die Historische Zivilschutzanlage in Saarbrücken-Güdingen.

## Wer erhält die SAARLAND CARD?

Urlaubsgäste, die mindestens zwei Übernachtungen bei teilnehmenden Saarland Card Gastgeber\*innen buchen, erhalten die Saarland Card als kostenlose Zusatzleistung von ihrem Übernachtungsbetrieb - entweder bequem als digitalen QR-Code per E-Mail oder als gedruckte Variante. Pro Übernachtung kann die Saarland Card einen Kalendertag lang genutzt werden. Alle teilnehmenden Saarland Card Gastgeber\*innen und Freizeiteinrichtungen sind unter [www.card.saarland](http://www.card.saarland) zu finden.



Fotos: Kevin Ehm

★ KONTAKT ★

Melanie Hertgen • Fachbereichsleitung Städte- und Kulturtourismus • Projektleitung Saarland Card  
hertgen@tz-s.de • Tel.: 0681 927 20-43

Online-Vortrag zum Thema „Barrierefreiheit für touristische Websites“

## Barrierefreies Saarland

Ab dem 28. Juni 2025 gilt sie: die Pflicht, Websites barrierefrei zu gestalten. Die Tourismus Zentrale Saarland setzt sich gezielt und aktiv für mehr Barrierefreiheit ein und lud am 17. März 2025 zu einem informativen Online-Vortrag ein. Gisela Moser von der Tourismusberatung „MosGiTo“ führte als Expertin für Barrierefreiheit durch den Vortrag und berichtete über die digitale Barrierefreiheit, die durch das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) geregelt ist. Vorgestellt wurden in diesem Zusammenhang Themen wie gesetzliche Grundlagen (BITV und BFSG), Bedürfnisse von User\*innen mit Behinderungen, Anforderungen an Programmierung und Redaktion. Darüber hinaus gab es nützliche Tipps für die Zusammenarbeit mit Agenturen. Claudia Wollbrück von der Webagentur „Online Agentin“ stand während der Veranstaltung für technische Fragen zur digitalen Barrierefreiheit zur Verfügung.



★ KONTAKT ★

Carola Heimann • Themen- & Projektmanagerin Netzwerk Hören & Barrierefreier Tourismus  
heimann@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-30

### Tourismuslotse Saarland

## Neue Online-Weiterbildung

Ab dem 7. April erweitert der Tourismuslotse Saarland sein Online-Weiterbildungsangebot um neue Inhalte zum Thema „Digitale Barrierefreiheit“. Der Kurs vermittelt eine Einführung in das Thema, stellt konkrete Anforderungen für verschiedene Zielgruppen vor und bietet praxisorientierte Umsetzungstipps.

★ KONTAKT ★

Lara Bauer • Trainee Qualitätsmanagement  
bauer@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-29

### Stichtag am 28. Juni 2025

Mit dem Stichtag am 28. Juni 2025 endet die Frist für betroffene Unternehmen, ihre Webseiten auf barrierefreie Nutzbarkeit umzustellen. Es ist wichtig zu beachten, dass Kleinunternehmen (weniger als zehn Beschäftigte und höchstens 2 Millionen Euro Jahresumsatz), die Dienstleistungen anbieten, vom Gesetz ausgenommen sind. Allerdings fallen Kleinunternehmen, die Produkte in Umlauf bringen, unter das BFSG.

(Quelle: Bundesfachstelle Barrierefreiheit)

## MESSEN 2025

## TZS präsentierte Saarland als Reiseziel für Aktivurlauber

Im Frühjahr 2025 war die TZS auf drei wichtigen Messen für Aktivurlauber präsent, um die Region als Top-Destination für Radfahrer und Wanderer zu positionieren.

Den Auftakt bildete vom 18.–26. Januar die CMT/Caravan Motor Touristik in Stuttgart, eine der größten Tourismus- und Freizeitmessen im B2C-Bereich. Mit einem klaren Fokus auf Outdoor- und Aktivurlaub konnte die TZS gezielt ihre Angebote für Rad- und Wanderbegeisterte vorstellen und zahlreiche Interessenten für die gut ausgebauten Wege und naturnahen Erlebnisse im Saarland begeistern.

Es folgte eine Auslandspräsentation auf der wichtigsten Messe für Rad- und Wandertourismus in den Niederlanden – der Fiets-en Wandelbeurs in Utrecht (14.–16. Februar). Deutschland war in diesem Jahr Partnerland der Messe, was dem Saarland großes Interesse einbrachte und eine direkte Ansprache der Zielgruppe "Nature Loving Actives" auf dem niederländischen Markt ermöglichte.

Abgerundet wurde die Messepräsenz des Saarlandes durch die TZS am 9. März auf der ADFC-Rad+Freizeit Messe in Siegburg. Diese Radreisemesse bot die ideale Plattform, um auf die saarländischen Qualitätsradwege in Nordrhein-Westfalen aufmerksam zu machen.



Foto: Daniel Steinbach

Auf der CMT/Caravan Motor Touristik am Saarland-Stand: Michelle Braun, Daniel Steinbach, Stephanie Kaiser

## „Reisen &amp; Freizeit“ Messe in Saarbrücken

Am 8. und 9. Februar 2025 präsentierte die TZS das Reiseland Saarland auf der „Reisen & Freizeit“ in Saarbrücken, einer regionalen Messe, die vor allem auf das Interesse von Gästen aus der näheren Umgebung stieß. Die Messe bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, die regionalen Freizeitmöglichkeiten und

Aktivangebote wie Radfahren und Wandern im Saarland vorzustellen. Die Erreichbarkeit, die Möglichkeiten für Kurzurlaube und Tagesausflüge sowie die Attraktivität der Region für Besucher aus dem Saarland und den angrenzenden Bundesländern standen dabei im Vordergrund.

## MESSEN 2025

## MOTORbeurs Utrecht

Der ADAC Saarland und die Tourismus Zentrale Saarland präsentierten vom 20. bis 23. Februar erneut das Saarland auf der MOTORbeurs in Utrecht, eine der wichtigsten Motorrad- und Reismessen Europas. Die beiden als „Motorradfreundliches Hotel“ zertifizierten Betriebe, das Hotel Litermont in Nalbach und das Hotel Mühlenthal in Schwalbach, warben gemeinsam für das Saarland als attraktive Destination für Motorradreisen. „Das Thema Motor-

radreisen spielt eine große Rolle in den touristischen Aktivitäten des ADAC. Mit unserer neuen Motorradbroschüre, die wir pünktlich zur Messe herausgebracht haben, konnten wir Bikern die schönsten Routen im Saarland und der Großregion aufzeigen und ihnen gleichzeitig eine erstklassige Auswahl an motorradfreundlichen Hotels bieten“, erklärt Dieter Ruck, Vorstand für Touristik im ADAC Saarland.

## ITB Berlin 4.–6. März

Die Internationale Tourismusmesse Berlin, die als reine Fachbesuchermesse stattfand, wurde von der TZS genutzt, um sich mit Fachbesuchern in intensiven und inspirierenden Gesprächen auszutauschen:

- Es wurden zukünftige Kampagnen und Kooperationen für die Märkte Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweiz und Luxemburg besprochen.
- Es gab einen intensiven Austausch mit touristischen Akteuren und Agenturen zum Thema KI, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit.

- Das umfangreiche Kongressprogramm der Messe zeigte wertvolle Einblicke und Trends für die Bereiche E-Travel, Nachhaltigkeit, MICE, Barrierefreiheit und Destinationsmanagement

Die TZS nimmt viele neue Impulse für die Umsetzung von Maßnahmen und Strategien im Destinationsmanagement mit.

\* KONTAKT \*

Joanna Czyrny • Management internationale Märkte und Messen  
czyrny@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-27

Michelle Braun • Gäste- & Buchungsservice • braun@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-22



## Social Media Notizen

# Erfolgreiche Kooperation mit Urlaubscontent Creatorin Lena Martin

Auf ihrem Instagram-Account Inspirationdelavie (500.000 Follower) präsentiert die Content Creatorin Lena Martin eine Vielzahl von Urlaubs- und Reiseziele rund um den Globus. Im Februar erkundete sie erneut das Saarland und nahm ihre Community mit auf eine Entdeckungsreise durch die Region. Dabei teilte sie ihre Empfehlungen für Ausflugsziele, Shoppingtipps und leckere saarländische Restaurants. Ihr Instagram-Video zum Thema „Nebensaison nutzen und Städtetrip nach Saarbrücken“ hat bereits 467.000 Aufrufe erzielt. Auch ihr Beitrag über die saarländische Küche hat mit 129.000 Aufrufen große Aufmerksamkeit erregt.

Durch ihre authentische und sympathische Art hat die Creatorin die Facetten des Saarlandes auf sehr persönliche und ansprechende Weise hervorgehoben. In den kommenden Monaten sind weitere Reisen mit Content Creator\*innen im Saarland geplant.

## ★ KONTAKT ★

Corinna Fresen • Social Media-Management  
fresen@tz-s.de • Tel.: 0681 / 927 20-78



## ★ IMPRESSUM ★

Herausgeberin: Tourismus Zentrale Saarland GmbH, Trierer Straße 10, 66111 Saarbrücken, Tel +49 (0) 681 92 72 00, info@tz-s.de, www.urlaub.saarland • Redaktion: Susanne Renk